

# E-Learning am LSK – Fallstudie Language On-Line Portfolio Project (LOLIPOP): Ein neues webbasiertes Europäisches Sprachenportfolio

MDC-Reihe: PERSPEKTIVEN IM E-LEARNING

Antje Neuhoff  
TU Dresden

Lehrzentrum Sprachen und Kulturen  
20. Juni 2008



# Inhalt

- LOLIPOP Projekt im Kontext des Europäischen Sprachenportfolios (ESP)
- Warum ein digitales Sprachenportfolio?
- Ziele von LOLIPOP
- Was ist innovativ an LOLIPOP?
  - Interaktive Dimension
  - Kooperatives Lernen
  - Interkulturelle Dimension (F. Kennedy)
- LOLIPOP in der Lehre
- E-Learning am LSK



# LOLIPOP im Kontext des Europäischen Sprachenportfolios (ESP)

## Was ist ein ESP?

“The European Language Portfolio is a document in which those who are learning or have learned a language - whether at school or outside school - can record and reflect on their language learning and cultural experiences”.

Source: <http://www.coe.int/portfolio>



# ESP – Das Konzept

- Europäische Staatsbürgerschaft
- Sprachliche und kulturelle Vielfalt
- Lebenslanges Sprachen- und interkulturelles Lernen
- Mehrsprachigkeit
- Lernerautonomie
- Kommunikation, Mobilität



# ESP – 2 Funktionen

## 1. Informationsinstrument:

- anschaulich, transparent und international vergleichbar informieren über Sprachkenntnisse und internationale Erfahrungen
- Kein Ersatz für Prüfungen und Zertifikate, sondern Bericht über zusätzliche Sprachlernerfahrungen und konkrete Beispiele

## 2. Lernbegleiter:

- beim Sprachenlernen helfen, zum Sprachenlernen motivieren
- Hilfe zur Selbstreflexion und Selbsteinschätzung
- Befähigung zum schrittweisen Übernehmen der Verantwortung für den eigenen Lernprozess

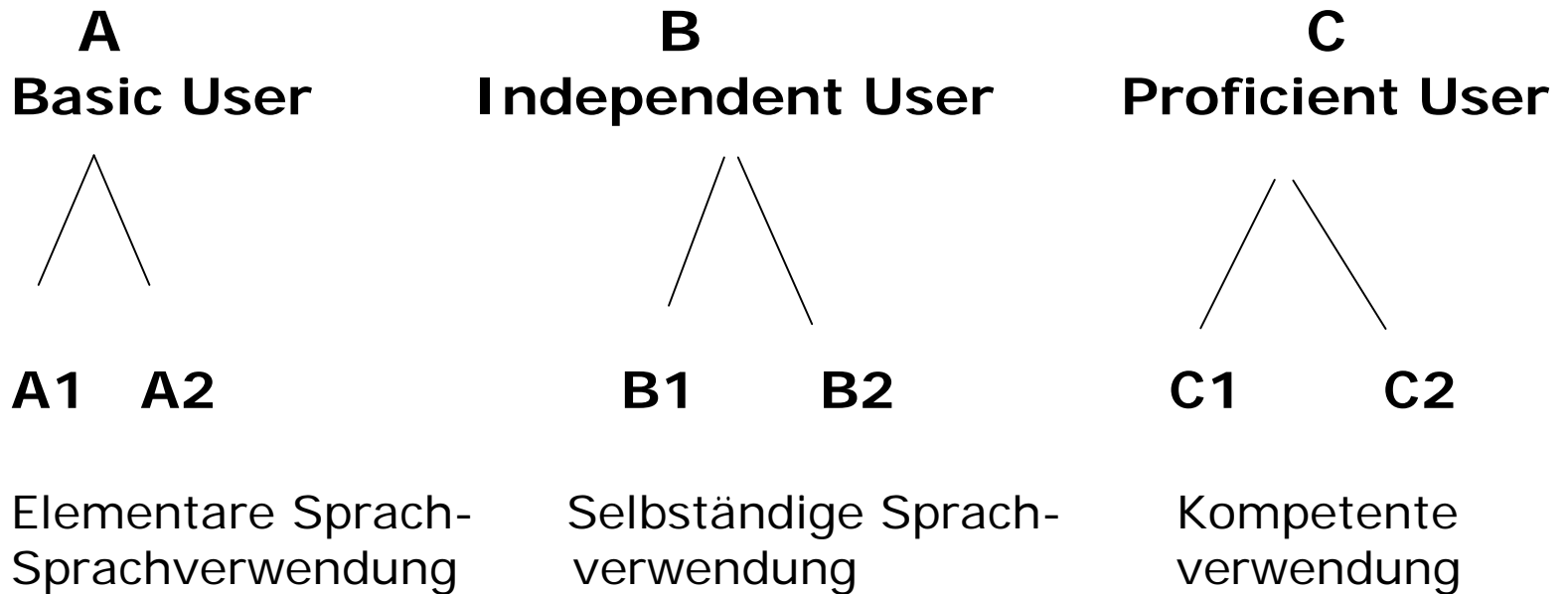


# ESP - 5 Fertigkeiten + 1

- Hören
- Lesen
- Sprechen: An Gesprächen teilnehmen
- Sprechen: Zusammenhängend sprechen
- Schreiben
- **+ Lolipop:** Interkulturelle Kompetenz



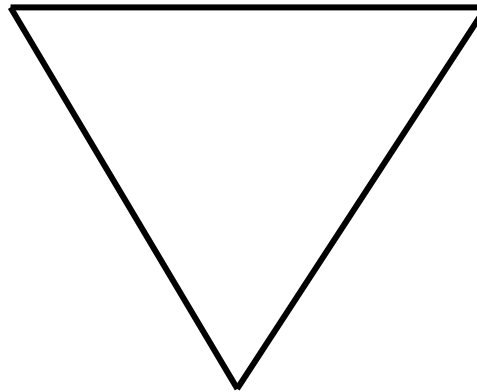
# Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen: Sprachniveaus



# ESP - 3 Komponenten

**Sprachenpass**

**Biographie**



**Dossier**





**Profil linguistique**  
**Profile of Language Skills**

Langue(s) maternelle(s)  
Mother-tongue(s)

Autres langues  
Other languages

- Auto-évaluation**  
**Self-assessment**
- Ecouter / Listening
  - Prendre part à une conversation / Spoken interaction
  - Ecrire / Writing
  - Lire / Reading
  - S'exprimer oralement en continu / Spoken production

Langue Language *langue language*

	A1	A2	B1	B2	C1	C2

Exemple Example

Langue Language

	A1	A2	B1	B2	C1	C2

Langue Language

	A1	A2	B1	B2	C1	C2

# Beispiel Sprachenpass

## Meine persönliche Sprachlernbiografie

2

beginnen an:

Chronologische Übersicht über meine Sprachlernerfahrungen. Französisch

Jahr erfl. Datum Schule/Kurs (mit Angabe von Dauer, Stundenzahl, Intensität, Sprachen, mit denen ich aufgewachsen bin, Sprachregionen, in denen ich gelebt habe, Sprachgebrauch bei der Arbeit, in der Ausbildung, im Bekanntenkreis, auf Reisen, Lernverfahren, Lernfortschritte.

- 1969-1976 Französisch am Gymnasium - 3 Stunden pro Woche:  
(mathemat. naturwissenschaftlicher Zug)
- 1976 Abitur: schriftliche Prüfung - Diktat, Übersetzung, Aufsatz
- 1977/78 Universität Graz - Übersetzerstudium
- 1978 2 1/2 Semester - Aupair Aufenthalt in der frana. CH.
- 1978/79 3. 1/4 Semester - Übersetzerstudium
- 1979 2 1/2 Semester - Aupair Aufenthalt in der frana. CH.
- 1980/82 Aufenthalt und Studium (Ecole de Français Moderne) in Lausanne - Diplom f. Französisch als Fremdsprache
- 1982/96 Aufenthalt, Arbeit, Familiengründung i. Lausanne
- 1996/99 Studium der Psychologie (als Nebenfach) an der Uni Lausanne - Abschlußprüfung

Extrakt aus der ESP-Biographie eines Schweizer Universitätsstudenten

## Meine Ziele

2

Die Ziele und Pläne, die man für das Sprachenlernen hat, formulieren: Die Blätter können individuell gestaltet und hier eingereiht werden.

Was will ich lernen, wie will ich lernen?

Warum und wo will ich eine Sprache lernen, was ist mir dabei wichtig und wie möchte ich vorgehen? Lerne ich für den Beruf, fürs Reisen, fürs Studium? Will ich vor allem verstehen, Literatur lesen, schreiben können? Will ich einen Kurs besuchen, im Tandem lernen, einen Austausch machen?

Französisch

Mein Ziel ist akademisches Französisch schreiben zu können. Ich möchte versuchen, meine typisch deutschen Strukturen, den Satzbau aus meinem Französisch eliminieren. Ich plane deshalb einen Kurs zu machen, der es mir erlaubt, Stellungnahmen, Zusammenfassungen, Berichte, Seminararbeiten auszuarbeiten. Um mich zu verbessern, muß ich viele Beispiele selbst schreiben und ein Lernprotokoll führen.

## Let's interview a young hockey player!

His name is  
Richard Matzke and he is a  
player for a junior  
Vítkovice hockey



Richard Matzke and he is a  
team in Ostrava. He plays of  
club. He is 18 years old.

I: Hello Richard. How are you?

R: I'm fine, thanks!

I: I'm sorry to interview you when you are so busy.

R: Well yes, you're right. I'm busy but I want to do this interview.

I: So, Richard, my first question for you is:

When did you begin to play ice- hockey?

R: I began to play it when I was 4 years old with my father.

I: That's nice. Does your father play or has he ever played hockey?

R: No, my father has never played ice- hockey but he wanted me to play it. He used to go with me to the ice-hockey hall every day.

I: And what about your mother? Did she agree with your fastidious hobby?

R: My mother likes hockey. And she always was and still is a fan of me.

I: Well, Richard, do you  
future?

R: Yes, of course! I want to  
seriously, I want to play better  
in the Czech Republic called  
like to play for HC Vítkovice. I  
I like them!



already have plans for the

play ice-hockey (laughing). But  
and go to the best competition  
Extraliga. One day I would  
know they aren't good now but

I: Richard, we do not have a lot of time. Your training will begin soon. So, quick!  
Do you have any brothers or sisters?

R: Yes, I have one brother; Boris is his name. He plays football. And I have four  
sisters. If you would like to know their names here they are: Veronika, Adriana, Simona  
and Iveta. Simona and Adriana play basketball. Iveta lives with her boyfriend in  
Litvínov and Veronika likes boys and discos.

Seite aus dem  
Dossier eines  
tschechischen  
Englisch-Lerners  
der Sekundarstufe

# Selbsteinschätzung (Self-Assessment)

## Das ESP

- Ist kein Lehrbuch
- Ist kein Testinstrument für Lehrer, sondern ...

ein Instrument zur **Selbsteinschätzung**

## Selbsteinschätzung im ESP:

- Instrument, um Sprachbewusstsein zu erlangen, Sprachlernstrategien zu entwickeln, sich Sprachlernziele zu setzen etc.
- Portfolio: zur Information über linguistische Kompetenzen und zum Beleg mit Beispielen (Dossier)



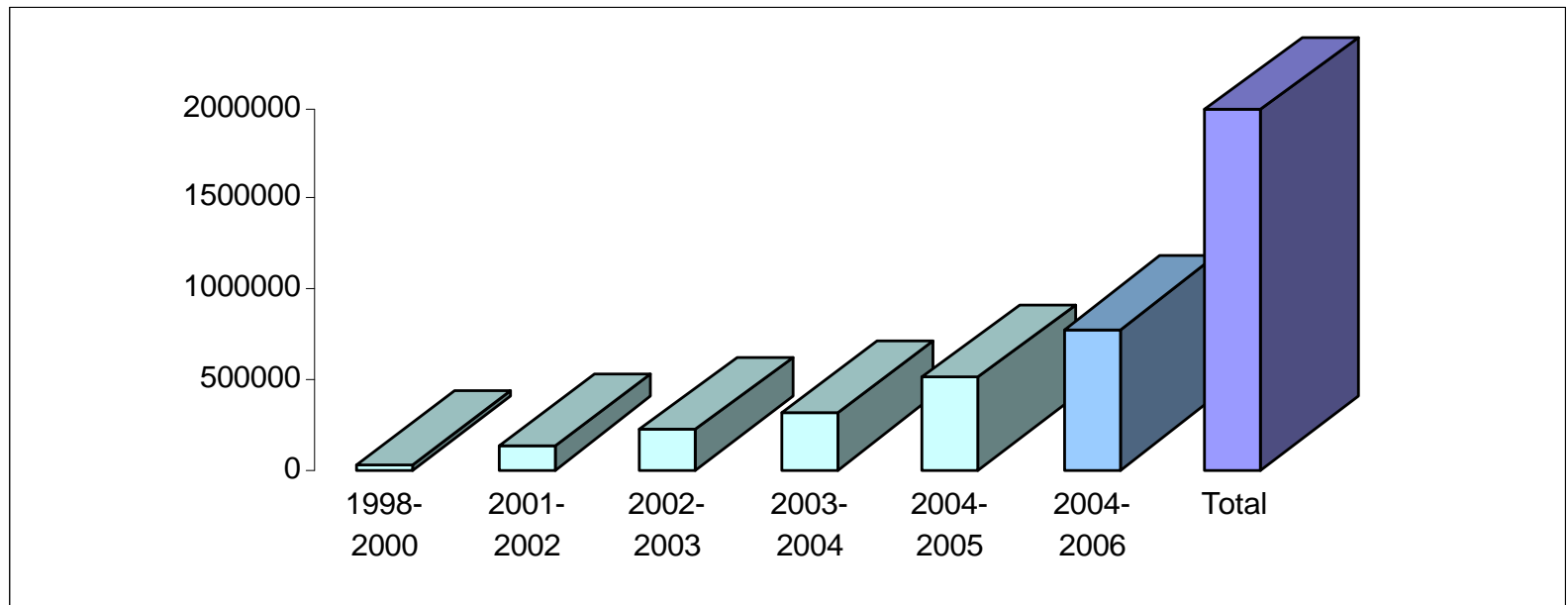
# Das ESP: eine Erfolgsgeschichte

- Erstes ESP: 2001
- bisher: 87 akkreditierte Versionen in 27 Ländern
- Vielfalt in Bezug auf Zielgruppen, Sprachen, Bildungsbereich
- Nutzerzahlen ansteigend: 2005 zwei Millionen ESP-Bücher im Umlauf
- Anstieg Nutzer um 45% für akademisches Jahr 2005-2006



# ESP Verbreitung

Zahl insgesamt: ~ 2 million



Quelle: SCHÄRER, R. (2005): *European Language Portfolio: Interim Report 2005 with Executive Summary*, Language Policy Division, Strasbourg



# Warum ein digitales Sprachenportfolio?

Papier vs

ePortfolio (Barrett, 2005)

- |  |  |   |
|--|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Sammeln</li><li>• Auswählen</li><li>• Reflexion</li><li>• Präsentieren</li></ul> |  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Archivieren</li><li>• Verlinken</li><li>• Kollaborieren</li><li>• Veröffentlichen</li></ul> |
|--|--|---|

Barrett, 2005: <http://www.electronicportfolios.com/portfolios.html#pubs>





# Das LOLIPOP Projekt

EU-gefördertes Lingua 2 Projekt (2004-2007): 12 Partner aus 8 Ländern mit 7 Sprachen





# Das LOLIPOP Projekt

- Ziele: Entwicklung einer mehrsprachigen, interaktiven Online-Version des ESP mit Fokus auf die interkulturelle Dimension
- Nutzt Moodle als VLE
  - für Projektentwicklung, Management und Kommunikation  
(Projektsprache Englisch)  
<http://moodle.dcu.ie/course/view.php?id=22770>
  - als Lernplattform für LOLIPOP
- 4 teams: Foreign Language Pedagogy, CALL, Intercultural, Technical



# Warum Moodle?

- DCU: Moodle uniweite Plattform (dafür 3 Admins eingestellt)
- große Verbreitung von Moodle: <http://moodle.org/stats/>
  - Moodle Community: auf moodle.org 400.000 registrierte Nutzer, darunter viele Entwickler
  - es gibt 27.505 bei moodle.org registrierte Moodle Sites in 193 Ländern
  - sehr dynamisch wachsende Community mit ständig mehr Nutzern
  - allein in Deutschland gibt es 1200 Sites, in USA 5432, in GB 1965 etc.
  - am weitesten verbreitete Lernplattform in Hochschulen derzeit - definitiv wahr für Sprachunterricht
- riesiges Plus: Mehrsprachigkeit – 75 Sprachen in 175 Ländern
- durch Einfachheit der Bedienung und Eignung im Bereich Sprachen und interkult. Kommunikation
- Moodle-Plattform notwendige Voraussetzung für e-Learning Projekte mit europäischen Partnern, da es die am meisten genutzte Plattform ist



# Was ist innovativ an LOLIPOP?

- Interaktive Dimension
- Kooperatives Lernen
- Interkulturelle Dimension



# Die Interaktive Dimension

Biographie Homepage:

**Ich will mich selbst  
einschätzen**

**Selbsteinschätzung**

**Ich will über meinen  
Erwerb von  
sprachlichen,  
interkulturellen und  
übertragbaren  
Fertigkeiten berichten**

**Bericht**



**Ich will meinen  
zukünftigen  
Spracherwerb und mein  
interkulturelles Lernen  
planen**

**Planung**






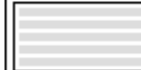
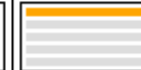

















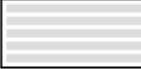


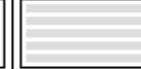






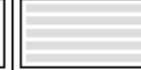







**Sprachenbiographie** Sprachenpass Dossier Administrator Ressourcen



# Schlüsselseite: Raster mit Selbsteinschätzungen

Selbsteinschätzung: Kann-Beschreibungen





Zielsprache  ▼

	A1	A2	B1	B2	C1	C2
						
						
						
						
						
						

Hören



# Schlüsselseite: Raster mit Selbsteinschätzungen

Hören - C1		
		 Ich kann längeren Redebeiträgen folgen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind und wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind. Ich kann ohne allzu grosse Mühe Fernsehsendungen und Spielfilme verstehen.
<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/> Ich kann lange Äußerungen zu speziellen Themen, die über mein Wissensgebiet hinausgehen, im Detail verstehen, auch wenn ich zum vollen Verständnis Einzelheiten überprüfen muss, besonders wenn ich mit dem Akzent nicht vertraut bin.
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> Ich möchte für mich wichtige Informationen aus schwer verständlichen oder verzerrten öffentlichen Durchsagen heraushören können (z.B. auf dem Bahnhof, im Stadion, bei Sportberichterstattungen).
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> Ich kann Vorträge, Berichte und Präsentationen, die direkt oder indirekt in Beziehung zu meinem Berufsfeld stehen, verstehen, wenn ich ein gewisses Vorwissen zu dem Thema habe.
<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/> Ich kann eine große Auswahl an aufgezeichnetem Material, bei dem keine Standardsprache verwendet wird, verstehen, z.B. Fernsehen / Radioübertragungen, CDs, Filme.
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> Ich möchte viele idiomatische und umgangssprachliche Ausdrücke verstehen und sowohl feinere Details als auch die Stimmung und den Tonfall des Sprechers z.B. bei Fernsehkomödien, Radioübertragungen, Liedtexten und DVDs heraushören können.



# Selbsteinschätzung und Zielsetzung

<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Ich möchte lange Äußerungen zu speziellen Themen, die über mein Wissensgebiet hinausgehen, im Detail verstehen können, auch wenn ich zum vollen Verständnis Einzelheiten überprüfen muss, besonders wenn ich mit dem Akzent nicht vertraut bin.	Erreichen des gesetzten Ziels (Datum) <input type="text" value="31/07/08"/> Erinnerungs-Email <input type="text" value="1"/> Wochen <input type="text"/>
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Ich möchte für mich wichtige Informationen aus schwer verständlichen oder verzerrten öffentlichen Durchsagen heraushören können (z.B. auf dem Bahnhof, im Stadion, bei Sportberichterstattungen).	Erreichen des gesetzten Ziels (Datum) <input type="text" value="15/09/08"/> Erinnerungs-Email <input type="text" value="1"/> Monate <input type="text"/>

Planung:

**Ich möchte mir Ziele setzen**

- ◆ **Kurzfristig**
- ◆ **Langfristig**

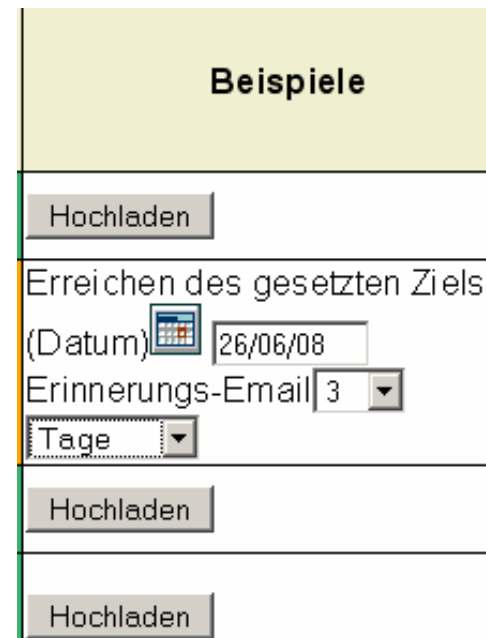
Ziele		
<b>Hören</b>		<b>Ressourcen</b>
C2	Ich möchte Fachvorträgen und Präsentationen, die einen hohen Anteil umgangssprachlicher Ausdrücke, regional gebräuchlicher Sprache oder Fachvokabular aufweisen, folgen können.	11/02/08   10/02/08
<b>Lesen</b>		<b>Ressourcen</b>
C1	Ich möchte sehr komplizierte Texte, z.B. offizielle Unterlagen, Verträge und Vorschriften, auch aus einem mir unbekanntem Bereich lesen und verstehen können.	
C2	Ich möchte Texte verstehen können, die in einem sehr umgangssprachlichen Stil geschrieben sind und z.B. viele idiomatische Ausdrücke bzw. Slang enthalten.	21/10/07   20/10/07



# Beispiele und Hochladen eigener Dateien

Beispiele vorhanden für  
rezeptive Fertigkeiten  
Hören und Lesen

Option eigene Beispiele für  
produktive Fertigkeiten  
(gesprochene Sprache,  
Schreiben) hochzuladen

The screenshot shows a section titled 'Beispiele' with a light green header. Below the header, there is a 'Hochladen' button. Underneath, there is a text input field with the value 'Erreichen des gesetzten Ziels' and a calendar icon. To the right of the calendar icon is a date input field with the value '26/06/08'. Below this is a dropdown menu for 'Erinnerungs-E-Mail' with the value '3'. Below that is a dropdown menu for 'Tage'. At the bottom of the section, there are two 'Hochladen' buttons.





# Ressourcen

Suchen

Erweitert

Neuen Eintrag in der Datenbank hinzufügen

 Alle Ressourcen für Español**Fertigkeiten:**

- Hören
- Lesen
- An Gesprächen teilnehmen
- Zusammenhängendes Sprechen
- Schreiben
- Interkulturelle Fähigkeiten

**Sprachniveau:**

- Mein Sprachniveau
- Wählen Sie aus

**Lernmethode:**

- Meine Methode
- Wählen Sie aus

**Thema:**

- Anthropologie
- Wirtschaft
- Bildung
- Geschichte
- Rechtswissenschaft
- Sprachwissenschaft
- Literatur (wissenschaft)
- Philosophie
- Psychologie
- Naturwissenschaft
- Sonstige

## Information über jeder einzelne Ressource

Titel	Ort	Fertigkeiten	Sprachniveau	Lernmethode	Beurteilung ↑	Thema	Kosten	Kommentare	Bearbeiten	Löschen
Pasatiempos		Lesen Interkulturelle Fähigkeiten	A1 A2 B1 B2 C1 C2	Vokabeln Verständnisübung Grammatikübung(en)	★★★★★					
BBC-learn Spanish		Hören Lesen Interkulturelle Fähigkeiten	A1 A2 B1 B2 C1 C2	Radio / Podcast Vokabeln Verständnisübung Grammatikübung(en)	★★★★★					



# Sprachenpass

- Alle Ergebnisse des „Berichtens“ und der Selbsteinschätzung übersichtlich als pdf
- Beispiel:  
[Sprachenpass](#)



# Was ist innovativ an LOLIPOP?

## Kooperatives Lernen



## Die “Share“ Funktion

Zwei Aspekte:


Zur Verfügung stellen des Lolipop ESP der gesamten Moodle Gemeinschaft:  
LOLIPOP als freeware für den Hochschulbereich (zumnächst über LOLIPOP Homepage, später über moodle.org)

<http://www.lolipop-portfolio.eu/>

→ Download the ELP



# „Share“ Funktion - 2

-  News forum
-  Comments on the LOLIPOP ELP

-  Lolipop ELP
-  LOLIPOP Disclaimer
-  Reflections on self-assessment
-  Intercultural glossary
-  Strategies
-  DIALANG
-  IC glossary\_pl

## 2 The LOLIPOP 'share' space



# Einsatz in der Lehre

Seminar:

Die Europäische Sprachenpolitik, der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen und das Europäische Sprachenportfolio. Theorie und Praxis



# Für die Zukunft: Wunschliste

- Studenten können Teile ihres Portfolios verfügbar machen für Lehrer oder andere Person
- weiteres Füllen der Ressourcen DB mit interkulturellen WWW Links (und mehr linguistischen Links)
- Einfügen von Sprachlernstrategien
- Möglichkeit des Hochladens von Beispielen für Interkulturelle Fertigkeiten
- ...
- ...



# Schlüsse für E-Learning LSK:

→ eigene Moodle Plattform seit 2005:  
<http://e-sprachen.tu-dresden.de>

## Moodle Plus+

- Mehrsprachigkeit
- DIE Plattform bei internationalen Austauschprojekten
- Riesige Moodle Gemeinde
- Open Source
- Entwicklung einer Schnittstelle zu bisherigen E-Learning Format “Studierplatz” war leicht umsetzbar





# LOLIPOP: Wo zu finden?

LOLIPOP Homepage:

<http://www.lolipop-portfolio.eu/>

LOLIPOP Zugang:

<http://polya.computing.dcu.ie/tmoodle>

Nachricht wegen Zugangsschlüssel an:

lolipop@dcu.ie



# Bibliography

- Barrett, H. (2005):  
<http://www.electronicportfolios.com/portfolios.html#pubs>
- Bennett, M.J. (1993) 'Towards ethnorelativism: a developmental model of intercultural sensitivity.' in R.M. Paige (ed)., *Education for the Intercultural Experience*. Pp. 21-71. Yarmouth, ME: Intercultural.
- Byram, M., (1997) *Teaching and Assessing Intercultural Communicative Competence*. Clevedon: Multilingual Matters.
- Byram, M., Gribkova, B. and Starkey, H. (2002) *Developing the Intercultural Dimension in Language Teaching – A Practical Introduction for Teachers*. Strasbourg: Council of Europe
- Council of Europe (2001) *The Common European Framework of Reference for Languages*. Cambridge University Press (available online through CoE site)
- Morrow, K. (ed) (2004) *Insights from the Common European Framework*. Oxford University Press
- Tosh, D. and Werdmuller, B. 2004. ePortfolios and weblogs: one vision for ePortfolio development [Online]. Available from:  
<[http://www.eradc.org/papers/ePortfolio\\_Weblog.pdf](http://www.eradc.org/papers/ePortfolio_Weblog.pdf)> [Accessed 3 July 2006].





# Websites

Lolipop project

<http://www.lolipop-portfolio.eu>

Council of Europe ELP site:

<http://www.coe.int/t/dg4/portfolio/>

Council of Europe: Language Policy  
Division

[http://www.coe.int/t/dg4/linguistic/default\\_en.asp](http://www.coe.int/t/dg4/linguistic/default_en.asp)



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit



[antje.neuhoff@tu-dresden.de](mailto:antje.neuhoff@tu-dresden.de)

